

Weinbaufax Franken

LWG Rebschutzdienst
Weinbauring Franken e.V.

Herausgegeben am

Donnerstag, 27. Juni 2024

Allgemeine Situation

Bis Mitte der kommenden Woche ist weiterhin mit Schauern und Gewittern zu rechnen. Die erwartet hohen Temperaturen und feuchte Luft am kommenden Samstag ist besonders gewitterträchtig. Dieses Wuchswetter treibt die Reben- und vor allem Traubenentwicklung enorm voran. Die Beerengröße nimmt zu und erste Trauben gehen schon in den Hang. Auch Beiaugenaustriebe nach Frostschaden entwickeln sich flott. Hier ist die Blüte vielerorts fast vorbei. Leider bietet die Witterung auch den Schadpilzen günstige Entwicklungsmöglichkeiten. Daher sollten die Spritzabstände in Abhängigkeit von vorhandenem Befall, vorhergehender Mittelwahl und Krankheitsdruck angepasst werden. In der jetzigen Situation sollten daher 10 bis 12 Tage nicht überschritten werden.

Achten Sie auf das Resistenzmanagement bei ihrer Spritzfolge (RSL ab S. 43).

Peronospora

Befallsstellen sind überall zu finden. Daher sind Mittel mit einem tiefenwirksamen, kurativen oder systemischen Wirkstoffanteil zu bevorzugen, z.B.

<i>l od. kg/10.000m²LWF</i>		<i>l od. kg/10.000m²LWF</i>	
Ampexio (C/E)	0,3	Sanvino (F)	0,83
Fantic F (D)	1,33	Videryo (F)	1,39
Folpan Gold (D)	1,2	*Zorvec Vinabel (Q/E)	0,38
Enervin F Pack		*Zorvec Zelavin (Q)	0,18
Enervin SC (S)	1,33	Bria (Pack) Flovine	0,89
Vinifol SC	1,33		

**Achtung: Der Wirkstoff von Zorvec ist stark resistenzgefährdet. Behandlungen mit dem Wirkstoff nicht direkt nacheinander und nicht öfter als zwei Behandlungen in einer Vegetationsperiode durchführen.*

Reste von Präparaten mit dem Wirkstoff Dimethomorph z.B. Orvego, Forum Gold, Aktuan Gold, VinoStar sollten letztmalig angewendet werden. Zulassungsende ist November 2024.

Die Zugabe eines phosphonathaltigen Präparates ist möglich, z.B.

<i>l od. kg/10.000m²LWF</i>	
Veriphos	2,22
Fosshield/ Phosfik	2,22

Wird mit folgenden Mitteln behandelt, die bereits Phosphonate enthalten, ist die Zugabe eines zusätzlichen phosphonathaltigen Präparates aus obiger Tabelle zu halbieren.

<i>l od. kg/10.000m²LWF</i>	
Delan Pro	2,67
Mildicut (F)	2,22

Oidium

Häufiger werden jetzt einzelne Beeren mit Oidiumbefall gefunden. Kontrollieren Sie daher ihre Anlagen (Blattunterseite und Beeren). Die schwülwarmen Tage sind für die Entwicklung des Pilzes sehr günstig. Bleiben Sie noch bei den wirkstärkeren Produkten z.B.:

<i>l od. kg/10.000m² LWF</i>		<i>l od. kg/10.000m² LWF</i>	
Belanty (G)	1,00	Vivando (K)	0,18
Dynali (R/G)	0,44	Talendo (J)	0,22
Talendo Extra (J/G)	0,22	Kusabi (K)	0,17

Das Präparat Collis (L) kann aufgrund seiner botrytiziden Nebenwirkung zur Traubenschluss-Behandlung eingesetzt werden. Vorsicht, die Wirkstoffgruppe ist die gleiche wie bei Sercadis (L). Daher sollten die beiden Präparate nicht in direkter Folge eingesetzt werden (Resistenzmanagement!) und nur 2x in der Vegetationsperiode.

Achten Sie auf das Resistenzmanagement!

Im Mehlaufenster (letzte „Vorblüte“ bis „Trauben gehen in den Hang“) keine Wirkstoffgruppe zweimal anwenden.

Informationen zur Gefährdung durch Pilzkrankheiten erhalten Sie in VitiMeteo.

Infos zum Auftreten von Krankheiten/Schädlingen können Sie unter VitiMonitoring ansehen.

Nutzen Sie diese Möglichkeiten für ihre betrieblichen Entscheidungen!

Zugabe magnesiumhaltiger Dünger

Um die Versorgung der Trauben mit Magnesium sicher zu stellen und späteren Stielkrankungen vorzubeugen kann den Behandlungen nach der Blüte ein geeigneter Blattdünger beigegeben werden. Eine kostengünstige Möglichkeit ist z.B. Bittersalz 3 kg je 100l Spritzbrühe. Eisendünger und Bicarbonate nicht mit Bittersalz mischen!

Chlorose

In Anlagen mit Chlorose kann nach der Blüte ein eisenhaltiger Blattdünger der Spritzbrühe zugegeben werden. Achten sie in den Produktbeschreibungen unbedingt auf Aufwandmenge, Sortenverträglichkeit und Mischbarkeit. Ein Ergrünen der Blätter sollte sich nach wenigen Tagen zeigen.

Laubwand und Entblättern

Eine geordnete Laubwand ist Teil der „Guten fachlichen Praxis“, die Verdichtungszone verhindert und die Applikationsqualität verbessert.

Ebenso gehört die moderate Entblättern der Traubenzone, wie im Weinbaufax vom 17. Juni beschrieben, zu einem vorbeugenden Pflanzenschutz.

Terminhinweise:

3. und 4. Juli 2024: Vitis Live – große internationale Technik-Show

Ab 10 Uhr, Sportplatz in Piesport, Mosel; Eintritt frei; Informationen unter www.vitis-live.de

7. Juli 2024: Tag der offenen Tür der LWG

Von 9 bis 16 Uhr gibt es ein vielseitiges Programm mit Führungen, Vorträgen, spannenden Einblicken und Mitmachaktionen. Weitere Informationen unter [LINK](#)

30.7.2024 – Bezirk Unterfranken: Workshop „PIWI – Weine für die Zukunft!“

Ganztägiger Workshop mit Verkostung rund um PIWIs. Weitere Informationen im Anhang.